

2008a Foto: fb



Vor der Reise

Reisetipps A-Z

Land und Leute

Kerala

Madurai

Mumbai

Anhang

Martin und Thomas Barkemeier
Kerala mit Mumbai und Madurai

Kollam kandal illam venda

„Wer nach Kerala kommt, wird seine
Heimat schnell hinter sich lassen“

Keralisches Sprichwort

Impressum

Martin und Thomas Barkemeier

Kerala mit Mumbai und Madurai

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© Peter Rump 2003, 2006

**3., neu bearbeitete, komplett aktualisierte
und erweiterte Auflage 2009**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotos: Martin Barkemeier (mb), Thomas Barkemeier (tb),

Gerd Lellé (gl, S. 134), Dr. Norbert Linz (nl)

Umschlagfoto: Thomas Barkemeier (Motiv: Backwaters)

Karten: Catherine Raisin (vordere Umschlagklappe), Thomas Buri

Lektorat: Caroline Tiemann

Druck und Bindung

Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1656-2

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens
und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler
über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

ProLit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000

Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure

www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein
Glück hat, bekommt unsere Bücher
auch über unseren **Büchershop**

im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.

*Alle Informationen in diesem Buch sind von den
Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom
Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und
überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausge-
schlossen werden können, erklärt der Verlag,
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie
Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten
und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung
gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts-
und Quantitätsangaben sind rein subjektive Ein-
schätzungen der Autoren und dienen keinesfalls
der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Martin und Thomas Barkemeier

Kerala

mit Mumbai und Madurai



REISE KNOW-HOW im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten
Ergänzungen nach Redaktionsschluss
Büchershop und Sonderangebote

www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.



Vorwort

„Kollam kandal illam venda“ – wer nach Kerala kommt, wird seine Heimat schnell hinter sich lassen. Dieses alte keralische Sprichwort scheint angesichts der einzigartigen Schönheit dieses nach Goa zweitkleinsten südindischen Bundesstaates eher noch untertrieben. Bei einer Reise durch den schmalen Landstreifen im äußersten Südwesten des Subkontinents wähnt man sich angesichts der geradezu überbordenden tropischen Natur in einem Garten Eden. Saftig grüne Reisfelder, Tee-, Kaffee- und Kautschukplantagen, Baumwollfelder, Mango-, Papaya-, Apfel- und Jackfruitbäume, der Anbau von Kardamom, Pfeffer, Zimt und Nelken sowie vor allem der Lebensbaum Keralas, die Kokospalme, bestimmen das Landschaftsbild.

Abgesehen von der tropischen Fülle wird das 1956 aus dem Zusammenschluss der ehemaligen Fürstentümer Travancore und Cochin sowie dem Distrikt Malabar entstandene Kerala durch die 44 an den Hängen der West-Ghats entspringenden Flüsse sowie durch das weit verzweigte Lagunensystem der Backwaters geprägt. Eine Fahrt durch diese Welt von künstlichen Kanälen und Seen bildet den Höhepunkt jeder Kerala-Reise.

Kerala gilt heute als eine Art Vorzeigestaat für ein fortschrittliches, multikulturelles, offenes und gebildetes Indien. Nirgendwo sind die Alphabetisierungsquote und die durchschnittliche Lebenserwartung so hoch, die Kindersterblichkeit und das Bevölke-

rungswachstum so gering. Kerala gehört zu den angenehmsten, schönsten und entspannendsten Reisezielen des Indischen Subkontinents. Egal, ob man nun Erholung für Seele und Geist in einem der zahlreichen Ayurveda-Hotels sucht, an den Stränden von Kovalam oder Varkala faulenz, in den saftig grünen Bergen der West-Ghats wandert, sich im Periyar-Nationalpark auf die Pirsch nach Elefanten und Tigern begibt, den musikalisch wie optisch faszinierenden Kathakali-Tänzen beiwohnt, mit einem Hausboot durch die paradiesische Welt der Backwaters gleitet oder die raffinierte Kerala-Küche kostet – Reisen in Kerala, das ist in erster Linie ein Genuss für die Sinne.

Allerdings besteht auch hier die Notwendigkeit, die Reise gut vorbereitet anzutreten und sich im auf den ersten Blick chaotischen Indien zurechtzufinden. Mit diesem Handbuch sollen dem Reisenden die nötigen Hinweise zu den kleinen, aber ungemein wichtigen Dingen des Reisealltags gegeben werden. Verkehrsverbindungen, Hotelpreise, Restaurantempfehlungen, Stadtpläne und zahlreiche praktische Tipps sollen es dem Kerala-Reisenden ermöglichen, sich in diesem nicht gerade einfachen Reiseland auf eigene Faust zu bewegen.

Der vorliegende Band ist eine Auskopplung aus dem erfolgreichen, umfangreichen Reisehandbuch „Indien – der Süden“. Der allgemeine reisepraktische Teil deckt sich in beiden Büchern weitgehend.

Wir wünschen eine gute Reise!
Martin und Thomas Barkemeier

Inhalt

Vorwort	7
Kartenverzeichnis	10
Hinweise zur Benutzung	11

Vor der Reise

(unter Mitarbeit von E. H. M. Gilissen)

Diplomatische Vertretungen	14
Informationsstellen	14
Indien im Internet	15
Ein- und Ausreisebestimmungen	15
Anreise	18
Geldangelegenheiten	21
Preise und Kosten	24
Reisegepäck	26
Gesundheitsvorsorge	28
Versicherungen	30

Praktische Reisetipps A-Z

Behinderte	34
Einkaufen und Souvenirs	34
Elektrizität	37
Essen und Trinken	37
Fotografieren	45
Frauen unterwegs	48
Internetcafés	48
Mit Kindern reisen	49
Medizinische Versorgung	49
Nachtleben	50
Öffnungszeiten	50
Post und Telefonieren	51
Sicherheit	55
Notfalltipps	58
Unterkunft	61
Verhaltenstipps	65
Verkehrsmittel	68
Weiterreise	81
Zeitverschiebung	81

Land und Leute

Landschaft und Natur

Geografie	84
Klima	87
Flora und Fauna	89

Staat und Gesellschaft

Geschichte	98
Staat und Verwaltung	118
Presse	121
Wirtschaft	122
Tourismus	129

Menschen und Kultur

Bevölkerung	130
Sprache	136
Religionen	140
Architektur	157
Film	165
Literatur	169
Musik	171
Tanz	175
Feste und Feierlichkeiten	185

Kerala

Thiruvananthapuram (Trivandrum)	190
Kovalam 	201
Ponmudi und Peppara Wildlife Sanctuary	212
Padmanabhapuram 	213
Varkala	215
Backwaters 	226
Kollam (Quilon)	230
Kayankulam	235
Alappuzha (Alleppey)	237
Kottayam	244
Periyar-Wildschutzgebiet 	250

Munnar	263	Mumbai (Bombay)	
Kochi (Cochin) und Ernakulam	269	Überblick	338
Lakshadweep (Lakkadiven)	296	Geschichte	340
Thrissur (Trichur)	298	Sehenswertes	342
Kozhikode (Calicut)	303	Praktische Tipps	354
Tholpetty-Nationalpark	308	Insel Elephanta	377
Muthanga-Nationalpark	310		
Kannur (Cannanore)	311	Anhang	
Kasargode	314		
Madurai		Glossar	380
Überblick	318	Literaturtipps	383
Sehenswertes	319	Reise-Gesundheits-Information	384
Praktische Tipps	327	Hilfe!	388
		Wichtige Bahnverbindungen	390
		Register	393
		Die Autoren	396

Exkurse

- Keralas Nationalbaum – die Kokospalme 92
- Die heilige Kuh – geschlagene Heilige 96
 - Brahmanen und Unberührbare – die Kasten zwischen Tradition und Auflösung 100
- Keralas Landreform – die Abschaffung des Großgrundbesitzes 126
 - Die Frau in der keralischen Gesellschaft 132
 - Schulbildung in Kerala 138
- 330.000 Möglichkeiten – die indische Götterwelt 144
- Der Sari – das indischste aller Kleidungsstücke 178
 - Wissen vom langen Leben – Ayurveda 223
- Rettung in letzter Sekunde? – Project Tiger 254

Kartenverzeichnis

Alappuzha (Allepey)	238
Backwaters	Umschlag vorn
Kerala	Umschlag hinten
Kochi (Cochin) und Ernakulam	270
Kochi: Ernakulam	282
Kochi: Fort Cochin	274
Kollam (Quilon)	232
Kottayam	244
Kovalam	202
Kozhikode (Calicut).....	304
Kumily/Thekkady (Periyar-Wildschutzgebiet)	257
Madurai	320
Madurai: Altstadt	330
Madurai: Sri-Meenakshi-Tempel	322
Mumbai (Bombay).....	341
Mumbai: Colaba.....	359
Mumbai: Zentrum	346
Munnar.....	265
Thiruvananthapuram (Trivandrum).....	192
Thrissur (Trichur)	300
Varkala	218

Highlight:



Mit „Highlight“ sind Orte und Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet, die von besonderem touristischen Interesse sind, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte. Aufgeführt sind die lohnendsten Ziele, die von den meisten Reisenden angesteuert werden. Bei der Planung der eigenen Reiseroute sollte man diese „Highlights“ auf keinen Fall auslassen.

Der besondere Tipp:



Als „besonderer Tipp“ sind in den Ortsbeschreibungen jene Orte markiert, die nicht auf der üblichen Route der meisten Indienreisenden liegen. Es sind spezielle Empfehlungen der Autoren, die nicht weniger sehenswert sind als die „Highlights“. Manchmal handelt es sich um Orte oder Gegenden, die wegen ihrer besonderen Atmosphäre einen Besuch lohnen.

Hinweise zur Benutzung

Preise

Mehr noch als bei anderen Ländern steht ein Reiseführer Indiens in der Gefahr, dass die genannten Preise im Moment der Drucklegung schon wieder überholt sind. Unglücklicherweise gilt dies besonders für die Tourismusindustrie. Vor allem im Hotelwesen, aber auch bei öffentlichen Verkehrsmitteln ist in den nächsten Jahren mit saftigen Aufschlägen zu rechnen. Man liegt sicher nicht falsch, wenn man auf die hier genannten Preise ein paar Prozente hinzurechnet. Eintrittspreise werden nur dann aufgeführt, wenn sie mindestens 10 Rs (= ca. 0,25 €) betragen.

Begriffe und Ortsnamen

Es ist verwirrend: Selbst in Indien gibt es verschiedene Schreibungen für einen Ortsnamen, entweder mehr oder weniger korrekt der offiziellen Transkription oder der englischen Schreibweise folgend. Im Deutschen wiederum wird beispielsweise der *Maharadscha* immer häufiger in der englischen Weise geschrieben: *Maharaja*.

Daher wird in diesem Buch die linguistisch korrekte Transkription für Begriffe aus dem Hindi übernommen. Nur gelegentlich, vor allem bei Namen und bei bekannten Begriffen, wird die englische Schreibweise benutzt.

Häufig benutzte **indische Begriffe** sind in einem Glossar im Anhang des Buches erklärt, **geografische Begriffe** stehen in einem Kasten im Kapitel „Geografie“ (S. 86), das spezielle **Vokabular der Tempelarchitektur** ist im Kapitel „Architektur“ aufgeführt (S. 160).

Kartenverweise

Hinter jeder Ortsüberschrift steht ein Verweis auf das Planquadrat, in dem der Ort auf der **Karte im hinteren Umschlag** zu finden ist. Beispiel:

Kochi

↗ C1

Der Ort Kochi liegt im Planquadrat C1.

Symbole in den Kästen



Empfehlung



Hinweis



Warnung



Verbot

Abkürzungen

1. Kl.	Erste Klasse
2. Kl.	Zweite Klasse
Abf.	Abfahrt
AC	Air Condition (Klimatisierung)
Ank.	Ankunft
ATM	Automatic Teller Machine (Geldautomat)
Av.	Avenue
Bldg.	Building (Gebäude)
Del.	Deluxe-Bus
DZ	Doppelzimmer
Exp.	Express-Zug/-Bus
EZ	Einzelzimmer
GPO	General Post Office (Hauptpost)
ISD/STD	Telefonamt
ITDC	Indische Tourismusorganisation
Rd.	Road (Straße)
Rs	Rupien
St.	Street (Straße)